

**Verordnung
zum Bundesgesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Kantonale
Sprengstoffverordnung, KSprstV)**

vom 15.12.2004 (Stand 01.04.2021)

Der Regierungsrat des Kantons Bern,

gestützt auf Artikel 42 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 25. März 1977 über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz, SprstG)¹⁾ und die Verordnung vom 27. November 2000 über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffverordnung, SprstV)²⁾,

auf Antrag der Polizei- und Militärdirektion,

beschliesst:

1 Zuständigkeiten

Art. 1 *Kantonspolizei*

¹ Der Vollzug des Sprengstoffgesetzes sowie die Aufsicht darüber obliegt der Kantonspolizei.

Art. 2 *Amt für Wirtschaft **

¹ Soweit Massnahmen zum Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieben, die dem Bundesgesetz vom 13. März 1964 über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG)³⁾ unterliegen, betroffen sind, obliegt der Vollzug dem Amt für Wirtschaft (AWI) (Art. 23 und 34 SprstG⁴⁾). *

¹⁾ SR 941.41

²⁾ SR 941.411

³⁾ SR [822.11](#)

⁴⁾ SR [941.41](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

2 Verkaufsbewilligungen, Erwerbsscheine und Ausnahmbewilligungen

Art. 3 *Gesuch*

¹ Gesuche um Erlangung einer Verkaufsbewilligung (Art. 35ff SprstV¹⁾), eines Erwerbsscheins für Sprengmittel, eines Erwerbsscheins für pyrotechnische Gegenstände (Art. 12 SprstG und Art. 45 und 47 SprstV) oder einer Ausnahmbewilligung (Art. 15 Abs. 5 SprstG²⁾) sind auf dem dafür vorgesehenen Formular bei der zuständigen Gemeindebehörde am Ort der geschäftlichen Niederlassung (juristische Personen) oder der Wohnsitzgemeinde (natürliche Personen) einzureichen. *

² Die zuständige Gemeindebehörde nimmt eine erste Prüfung der Gesuche vor und leitet diese zum Entscheid an die Kantonspolizei weiter. *

³ Gesuche um Erlangung eines Erwerbsscheins für Sprengmittel können bei der Kantonspolizei auch direkt eingereicht werden.

Art. 4 *Pyrotechnische Gegenstände*

¹ Die Kantonspolizei kann den Detailhandel mit pyrotechnischen Gegenständen zeitlich auf bestimmte Anlässe beschränken, an weitere Bedingungen knüpfen und den Verkauf bestimmter Feuerwerkskörper verbieten.

3 Sprengausweise

Art. 5

¹ Die Zuverlässigkeitsbescheinigung über Bewerberinnen und Bewerber von Sprengausweisen gemäss Artikel 55 SprstV³⁾ stellt die zuständige Gemeindebehörde des Wohnorts aus und leitet diese zur weiteren Bearbeitung der Kantonspolizei weiter. *

4 Verfahren

Art. 6 *Rechtspflege*

¹ Gegen Verfügungen der Kantonspolizei kann bei der Sicherheitsdirektion Beschwerde erhoben werden. *

¹⁾ SR 941.411

²⁾ SR 941.41

³⁾ SR 941.411

² Im Übrigen gelten die Vorschriften des Gesetzes vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG)⁴⁾.

Art. 7 *Gebühren*

¹ Die Bewilligungs- und Kontrollgebühren richten sich nach Artikel 113ff SprstV.

Art. 8 *Zustellung von Strafurteilen*

¹ Von allen in Anwendung des Sprengstoffgesetzes ausgefallten Strafurteilen ist der Kantonspolizei unverzüglich Kenntnis zu geben.

5 Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 9 *Hängige Verfahren*

¹ Beim Amt für Migration und Personenstand hängige Verfahren werden mit Inkrafttreten dieser Verordnung durch die Kantonspolizei weiterbehandelt und beurteilt.

² Bei den Regierungsstatthalterämtern zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung hängige Verfahren werden durch sie abgeschlossen. Die Akten von abgeschlossenen Verfahren sind geordnet der Kantonspolizei zu übergeben.

Art. 10 *Aufhebung eines Erlasses*

¹ Die Verordnung vom 2. September 1980 zum Bundesgesetz über explosionsgefährliche Stoffe (BSG 943.521) wird aufgehoben.

Art. 11 *Inkrafttreten*

¹ Diese Verordnung tritt am 1. März 2005 in Kraft.

Bern, 15. Dezember 2004

Im Namen des Regierungsrates
Die Präsidentin: Egger-Jenzer
Der Staatsschreiber: Nuspliger

⁴⁾ BSG 155.21

Änderungstabelle - nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
15.12.2004	01.03.2005	Erlass	Erstfassung	05-8
17.10.2007	01.01.2008	Art. 3 Abs. 1	geändert	07-107
17.10.2007	01.01.2008	Art. 3 Abs. 2	geändert	07-107
17.10.2007	01.01.2008	Art. 5 Abs. 1	geändert	07-107
29.10.2008	01.01.2009	Art. 6 Abs. 1	geändert	08-122
24.02.2021	01.04.2021	Art. 2	Titel geändert	21-021
24.02.2021	01.04.2021	Art. 2 Abs. 1	geändert	21-021
24.02.2021	01.04.2021	Art. 6 Abs. 1	geändert	21-021

Änderungstabelle - nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Erlass	15.12.2004	01.03.2005	Erstfassung	05-8
Art. 2	24.02.2021	01.04.2021	Titel geändert	21-021
Art. 2 Abs. 1	24.02.2021	01.04.2021	geändert	21-021
Art. 3 Abs. 1	17.10.2007	01.01.2008	geändert	07-107
Art. 3 Abs. 2	17.10.2007	01.01.2008	geändert	07-107
Art. 5 Abs. 1	17.10.2007	01.01.2008	geändert	07-107
Art. 6 Abs. 1	29.10.2008	01.01.2009	geändert	08-122
Art. 6 Abs. 1	24.02.2021	01.04.2021	geändert	21-021